

Epidemiologische Information für den Monat März 2022

(5 Meldewochen vom 28.02. – 03.04.2022)

Borreliose

Die Anzahl der Borreliosen entsprach mit 34 Fällen in etwa auf dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes März mit 33 Fällen. In den meisten Fällen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben und je einmal lag eine Hirnnervenlähmung bzw. ein arthritischer Verlauf vor.

Campylobacter-Enteritis

Bei den Campylobacter-Infektionen war ein weiterer Rückgang (-19 %) der wöchentlichen Neuerkrankungshäufigkeit (1,3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) im Vergleich zum Vormonat zu beobachten. Im Vergleich zum 5-Jahresmittelwert (1,5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag diese leicht darunter. Es wurden keine Todesfälle übermittelt.

Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im März wurden 13 schwere Verläufe einer *Clostridioides difficile*-Infektion übermittelt. Betroffen waren zwei einjährige Kinder sowie Erwachsene im Alter zwischen 46 und 90 Jahren (Median: 69 Jahre). Eine 90 Jahre alte Frau verstarb an den Folgen der Infektion.

Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Auf den Berichtsmonat März entfielen 407.775 Fälle, was einer wöchentlichen Inzidenz von 2.010 Infektionen pro 100.000 Einwohner und einem Anstieg um 57 % gegenüber dem Vormonat Februar entsprach. Betroffen waren hauptsächlich die Altersgruppen der 30- bis unter 60-Jährigen (48 %). Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 5- bis unter 20-Jahren stellten 23 % der Fälle. Der Anteil der Altersgruppe der über 70-Jährigen am Gesamtvorkommen lag bei 7 %.

Kinder unter 5 Jahren waren mit 2,5 % im März am wenigsten infiziert, die meisten Nachweise erfolgten hier im Zusammenhang mit Gemeinschaftseinrichtungen.

Es verstarben ein 12-jähriges (ohne bisher bekannte Vorerkrankungen) Mädchen, 281 Männer sowie 221 Frauen im Alter zwischen 20 und 102 Jahren (Mittel: 82 Jahre) an den Folgen der Erkrankung.

Vorliegende Angaben zu Ausbrüchen lassen darauf rückschließen, dass Erkrankungsgeschehen in Schulen (42-mal), Seniorenheimen (30-mal) sowie Kindertagesstätten (12-mal) abliefen.

Creutzfeld-Jakob-Krankheit (CJK)

Der im März übermittelte Fall betraf eine 60 Jahre alte Frau, die im Dezember 2021 erkrankte und seit Januar 2022 stationär behandelt wird. Die Diagnosestellung erfolgte aufgrund der ausgeprägten Symptomatik durch das Nationale Referenzzentrum.

Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Es kamen 3 Fälle zur Meldung. Betroffen waren ein 15 Monate altes Mädchen sowie weibliche Patientinnen im Alter von 81 und 94 Jahren. Der Erregernachweis gelang bei den Frauen aus Blut; in einem Fall ergab die Typisierung einen non-b-Kapseltyp. Das kleine Mädchen erkrankte mit meningitischem Verlauf; der Nachweis von *Haemophilus influenzae* Kapseltyp b gelang aus Blut und Liquor. Das Kind war bisher lediglich 2-mal gegen den Kapseltyp b geimpft.

Todesfälle wurden nicht registriert.

Influenza

Im Berichtszeitraum wurden 414 Influenzavirus-Infektionen übermittelt: 397-mal Influenza A, darunter 3-mal A(H1N1)pdm09, 8-mal A(H3N2), 6-mal Influenza B sowie 11 nicht nach A oder B differenzierte Influenza-Erkrankungen. 44-mal wurde ein stationärer Aufenthalt angegeben. 8 Betroffene waren aktuell gegen Influenza geimpft. Größere Ausbrüche bzw. Todesfälle wurden nicht bekannt. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. Kalenderwoche 2021 konnten in Sachsen kumulativ 649 Infektionen registriert werden (Vorjahr 2021: 49).

Keuchhusten

Im Berichtsmonat kamen 2 *Bordetella pertussis*-Erkrankungen (je einmal vollständig bzw. unvollständig gegen Pertussis geimpft) zur Meldung.

Weiterhin wurden 5 Fälle (4-mal *B. parapertussis*, einmal *B. pertussis*) übermittelt, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war.

Legionellose

Beim einzigen im März übermittelten Fall handelte es sich um einen 71 Jahre alten Mann, der mit einer Pneumonie erkrankte und stationär behandelt wurde. Der Patient hatte sich im relevanten Infektionszeitraum in einem Hotel in der Dominikanischen Republik aufgehalten.

Leptospirose

Ein 36 Jahre alter Mann erkrankte mit allgemeinem Unwohlsein, Fieber und Ikterus und wurde stationär aufgenommen. Die Infektion - *Leptospira interrogans* - wurde mittels Antikörpernachweis (einmalig deutlich erhöhter Wert) bestätigt. Eine mögliche Infektionsquelle konnte nicht eruiert werden.

Listeriose

Es kamen im Berichtsmonat 4 Infektionen zur Meldung. Betroffen waren 3 Männer und eine Frau im Alter zwischen 50 und 77 Jahren. Der Erregernachweis *Listeria monocytogenes* gelang aus Blut sowie bei einer 77-Jährigen mit meningitischer Symptomatik aus Liquor.

MRSA-Infektion, invasiv

Im März wurden 3 Infektionen erfasst. Es handelte sich um 2 Männer (48 und 79 Jahre alt) sowie eine 81-jährige Frau. Der MRSA-Nachweis wurde jeweils aus Blut geführt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

CA-MRSA-Nachweis

Insgesamt wurden 7 Infektionen und eine Kolonisation übermittelt. Betroffen waren ein 9-jähriges Mädchen, ein 15-jähriger Jugendlicher sowie jeweils 3 Männer und Frauen im Alter zwischen 27 und 47 Jahren. Die Nachweise erfolgten aus verschiedenen Abstrichen der PatientInnen.

Norovirus-Gastroenteritis

Die Anzahl der übermittelten Infektionen sank im Berichtszeitraum deutlich um 27 % gegenüber dem Vormonat. Mit insgesamt 551 im März registrierten Fällen lag die wöchentliche Neuerkrankungsrate bei 2,7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) und somit deutlich unter dem 5-Jahresmittelwert (3,2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Es wurden Häufungen in 9 Seniorenwohnheimen, je 7 Krankenhäusern und Kindertagesstätten, 2 Unterkünften für Geflüchtete sowie einer Reha-Einrichtung erfasst.

Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Pneumokokken-Erkrankung, invasiv

Im Berichtsmonat kamen 20 Fälle zur Meldung. Es handelte sich ausschließlich um Erwachsene (14 Männer, 6 Frauen) im Alter zwischen 35 und 94 Jahren (Median: 68 Jahre). Der Erregernachweis erfolgte bei den Betroffenen aus der Blutkultur. Eine 81-Jährige verstarb an den Folgen der Infektion.

Pseudomonas aeruginosa-Nachweis⁴⁾

Im März wurden 11 Nachweise (4 Infektionen und 7 Kolonisationen) erfasst. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Rotavirus-Erkrankung

Mit 382 übermittelten Infektionen wurde im Vergleich zum Februar ein Anstieg um 35 % verzeichnet. Die wöchentliche Neuerkrankungsrate lag mit 1,9 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner jedoch deutlich unter dem 5-Jahresmittelwert von 3,5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner.

Eine 90 Jahre alte Frau verstarb an den Folgen der Infektion.

Shigellose

Bei einer 42 Jahre alten Frau wurde nach einem Aufenthalt im Jemen eine *Shigella sonnei*-Infektion diagnostiziert. Ein zweiter Fall betraf einen 23-Jährigen mit dem Nachweis einer *S. flexneri*-Infektion. Die mögliche Infektionsquelle blieb unklar.

Zytomegalievirus-Infektion, angeborene Infektion

Bei einem weiblichen Neugeborenen gelang der Nachweis von Zytomegalievirus aus Blut. Weitere Angaben lagen zu diesem Fall nicht vor.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat März 5 Todesfälle übermittelt. Durch welche Erreger diese verursacht waren, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Betroffen waren 3 Männer und 2 Frauen im Alter zwischen 81 und 93 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Escherichia coli	3	Pneumonie, Sepsis
Staphylococcus spp.	1	Sepsis
Streptococcus spp.	1	Sepsis

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen*

Monatsbericht März 2022 und kumulativer Stand 9. – 13. Meldewoche (MW) 2021

2022 – Stand 20.04.2022

2021 – Stand 15.03.2022

	März		kumulativ			
	9. - 13. MW 2022		1. - 13. MW 2022		1. - 13. MW 2021	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter-Nachweis	1		2		2	
Adenovirus-Enteritis	272		662	1	100	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	104		298		97	
Adenovirus-Konjunktivitis	3		5		1	
Amöbenruhr	2		5		10	
Astrovirus-Enteritis	96		437		16	
Borreliose	34		121		158	
Campylobacter-Enteritis	272		875		933	1
Chlamydia trachomatis-Infektion	369		1.013		1.043	
Clostridioides difficile-Enteritis	260		780		759	1
Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf	13	1	33	3	30	7
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	407.775	503	687.645	983	85.668	3.087
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1		1		1	1
Denguefieber			2			
Diphtherie					3	
Echinokokkose					1	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	9		32		9	
Enterobacterales-Nachweis ¹⁾	20		42		53	
Enterovirusinfektion	18		97		35	
Escherichia coli-Enteritis	46		128		62	
Frühsummer-Meningoenzephalitis					2	
Giardiasis	12		32		35	
Gonorrhoe	98		224		220	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	199		479		622	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	3		11		2	
Hämolytisch-urämisches Syndrom, enteropathisch			1			
Hepatitis A	4		5		2	
Hepatitis B	27		88	1	57	
Hepatitis C	14		45		41	
Hepatitis D					1	
Hepatitis E	26		73		62	
Herpes zoster						
Influenza	414		541		25	
Keuchhusten	2		8		5	
Kryptosporidiose	11		33		22	
Legionellose	1		8		12	2
Leptospirose	1		1			
Listeriose	4		15	1	12	
Malaria			1		3	1
MRSA ²⁾ -Infektion, invasiv	3		11	2	17	1
CA ³⁾ -MRSA-Nachweis	8		15		28	
Mumps	1		1		3	
Mycoplasma hominis-Infektion	151		368		448	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	29		71		49	

	März		kumulativ			
	9. - 13. MW 2022		1. - 13. MW 2022		1. - 13. MW 2021	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Norovirus-Enteritis	551		1.810	1	207	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	23		105		3	
Parvovirus B19-Infektion			1		6	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	20	1	46	3	18	1
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis ⁴⁾	11		25		36	1
Q-Fieber						
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	26		125		4	
Rotavirus-Erkrankung	382	1	752	1	89	
Salmonellose	42		154		70	
Scharlach	14		47		32	
Shigellose	2		4			
Skabies	6		10		2	
Syphilis	20		69		92	
Toxoplasmose	2		8		8	
Tuberkulose	14		35	1	33	
Tularämie	1		1		1	
Windpocken	43		144		118	
Yersiniose	23		71		71	
Zytomegalievirus-Infektion	36		124		118	
angeborene Infektion	1		2		2	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		5		8		18

- 1) bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz
- 2) Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus
- 3) Community-Acquired
- 4) mit erworbenen Carbapenemasen oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone

*Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).